

Pressemitteilung

LASAG stellt neuen 10 Watt Feinschneidlaser vor

LASAG, ein weltweit führender Hersteller von industriellen Festkörperlasern zur Mikromaterialbearbeitung, stellt als weltweite Premiere erstmals auf der LASER 2007 in München, Deutschland den gepulsten Festkörperlaser **KLS 246 MC20** vor, welcher die sehr erfolgreiche und industriell erprobte KLS 246 - Baureihe ergänzt .

Die lampengepumpte Strahlquelle KLS 246 MC20 wurde zielgerichtet für das Präzisionsschneiden von anspruchsvollen Feinblechen und dünnwandigen Röhren entwickelt. Dies betrifft in der Medizinaltechnik biokompatible Materialien wie Edelstähle, Nitinol oder Titan. In der Elektronik spielen zudem hochreflektive Werkstoffe wie Gold, Silber und Kupfer eine bedeutende Rolle.

Der neue Laser ist auf Blechdicken unter 0.5 mm optimiert und kann Schnittfugenbreiten kleiner als 10 µm erzeugen. Mit einer optimierten Pulsform ist problemloses „Piercing on-the-fly“, d.h. Einstechen mit einem einzigen Laserpuls möglich. Damit wird eine deutliche Verkürzung der Bearbeitungszeit erreicht.

Besonderer Wert wurde neben der zielgerichteten Funktionalität auch auf das industrielle Design und auf deutlich gesenkte Investitions- und Betriebskosten gelegt. Mit dem KLS 246 MC20 bietet LASAG ein sehr kompaktes und kostengünstiges Gerät, welches einerseits als industrieller Einzwecklaser mit einer garantierten Lampenlebensdauer von mindestens 5'000 Stunden deutlich verlängerte Wartungsintervalle für den Anwender ergibt. Andererseits bietet es gleichzeitig die bei den Laserquellen der KLS 246 - Baureihe geschätzte Flexibilität hinsichtlich der möglichen Anwendungen sowie des optionalen Zubehörs.

Insgesamt präsentiert LASAG mit dem KLS 246 MC20 einen marktgerechten Feinschneidlaser mit einem sehr attraktiven Preis-/Leistungsverhältnis.

Für weitere Rückfragen steht Ihnen Herr Dr. Dietmar Wagner, Managing Director, gern zur Verfügung.

Thun, Juni 2007